

Direktion: Johs. Körting.

Aufsichtsrat: Vors. Aug. Bünger, Stellv. Komm.-Rat Max Trinkaus, Rud. Bünger, Düsseldorf.

Prokuristen: Wilh. Bente, Rich. Leischner, Ober-Ing. Wilh. Stauter.

Zahlstellen: Düsseldorf: Ges.-Kasse, C. G. Trinkaus.

Düsseldorfer Maschinenbau-Actiengesellschaft

vorm. J. Losenhausen in Düsseldorf-Grafenberg.

Gegründet: 11./11. 1897 mit Wirkung ab 1./1. 1897. Übernahmepreis M. 1 057 401. Letzte Statutänd. 27./12. 1899 u. 3./4. 1905.

Zweck: Fabrikation von Wäge-, Materialprüf- u. Hebemasch., insbesondere elektr. Kräne u. Aufzüge, Verlade- u. Transport-Anlagen, Armaturen, Transmiss., An- u. Verkauf von Masch. und Apparaten jeder Art und Betrieb aller damit zus.hängenden Nebengewerbe. Das Fabriketablisement wurde 1900 durch Erbauung eines Montageraumes für schwere Hebezeuge auf einem neu erworb. Nachbargrundstücke vergrößert. 1901 wurde der Bau von Materialprüfungsmasch. aufgenommen. Umsatz 1900—1910: M. 1 818 372, 1 231 000, 1 025 000, 1 161 895, 1 200 000, 1 406 000, 1 922 195, 2 170 511, ca. 2 000 000, ca. 2 000 000, ca. 2 500 000.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 25./2. 1899 um M. 200 000 in 200 Aktien, div.-ber. ab 1./1. 1899, angeboten den Aktionären zu 130%; ferner behufs Betriebserweiterung (s. oben) lt. G.-V. v. 27./12. 1899 um M. 300 000 (auf M. 1 500 000) in 300 Aktien, div.-ber. pro 1900 zur Hälfte, ab 1./1. 1901 voll, übernommen von einem Konsortium zu 145%, angeboten den Aktionären 4:1 v. 20.—27./2. 1900 zu demselben Kurse plus Aktien- und Schlusscheinstempel, aber abzügl. 4% bis 1./7. 1900.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. weitere Rückl., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergütung von zus. M. 5000), vertragsm. Tant. an Dir. und event. an Beamte, Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstück 100 000, Gebäude 428 000, elektr. Anlage 1, Geleise 1, Masch., Werkzeuge, Utensil. 144 000, Modelle 1, fert. Fabrikate 108 621, halbf. do. u. Rohmaterial 396 405, Debit. 795 218, Bankguth. 152 967, Avale 46 915, Kassa 3929, Effekten 39 643. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Kredit. 335 208, Kaut. u. Anzahl. 56 261, R.-F. 71 000 (Rückl. 9000), unerhob. Div. 480, Avale 46 915, Talonsteuer-Res. 6000, Div. 120 000, Tant. 23 392, Vortrag 56 446. Sa. M. 2 215 703.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 258 715, Abschreib. 58 588, Gewinn 214 838. — Kredit: Vortrag 47 815, Gewinn 472 471, Zs. 11855. Sa. M. 532 142.

Kurs Ende 1899—1910: 213.75, 123, 80, 76, 78.75, 92.25, 120.50, 118, 95, 97.50, 103, 130.75%. Aufgel. im April 1899 durch die Berl. Bank. Erster Kurs 9./4. 1899: 191%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1897—1910: 12½, 15, 16, 10, 0, 0, 0, 2½, 4, 6½, 8, 6, 6, 8%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: M. Mothes. **Prokuristen:** K. Hamm, M. Kasper, Leonh. Müller.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Fabrikbes. Jos. Losenhausen, Stellv. Rechtsanw. O. Bloem, Düsseldorf; Komm.-Rat Dr. jur. Walter Böninger, Duisburg; Bank-Dir. a. D. Ed. Vowinkel, Düsseldorf; Komm.-Rat Dr. jur. Rich. Schnitzler, Köln; Bank-Dir. Ernst Simon, Berlin.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank; Berlin: Bankhaus S. Kaufmann & Co. (Unter d. Linden 16); Köln: J. H. Stein; Düsseldorf: Barmer Bankverein; Essen: Essener Bankverein; Aachen u. Düsseldorf: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges. *

de Fries & Cie., Akt.-Ges. in Düsseldorf, Graf Adolfstr. 83|87,

Zweigniederlassungen in Berlin, Seydelstr. 10/11 (Handelsstätte Spittelmarkt) und in Heerdt.

Gegründet: 4./5. 1899. Letzte Statutänd. 9./10. 1899, 23./5. 1901, 30./6. 1903, 30./6. 1909, 20./6. 1910. Gründungs-J. 1899/1900. Die Übernahme d. offenen Handels-Ges. de Fries & Co. samt Immobil. (14 a 82 qm), Fabriksanlagen, Vorräten etc. erfolgte für M. 2 955 291. 1899—1901 Erbauung einer neuen Fabrik in Heerdt auf einem zu diesem Zwecke angekauften Grundstück. Dasselbe hat Bahnanschluss. Behufs Reduktion der Unk. wurden 1904 die Bureaus u. Lager der Handelsabteil. auch nach Heerdt verlegt.

Zweck: Ankauf, Verkauf u. Herstellung von Maschinen aller Art; Spezialität: Fabrikation moderner Hebe- u. Werkzeugmasch., ferner von Werkzeugen; neuerdings auch Massenfabrication von Zentralheizungsgegenständen. Arb.-Zahl in Heerdt etwa 700 Mann. Zugänge auf Anlage-Kti u. für Neuanschaffungen betrugen 1906—1909 M. 720 084, 334 740, 389 127, 41 172. Der Verlustsaldo erhöhte sich 1905 um M. 209 679 auf M. 830 891, verringerte sich aber 1906 um M. 266 299 u. 1907 um M. 385 874 u. erhöhte sich 1908 um M. 826 883 u. 1909 um M. 868 310 (nach M. 347 663 Abschreib.) somit Gesamtverlust M. 1 873 812. Für 1910 ergab sich nach Abzug der Gen.-Unk. und Abschreib. ein Reingewinn von M. 36 739.

Kapital: M. 2 500 000 in 125 abgest. Aktien u. 2375 neuen Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 9./10. 1899 um M. 1 000 000 in 1000 Aktien, div.-ber. ab 1./1. 1900, angeboten hiervon im Dez. 1899 750 Aktien den Aktionären zu 112%; auf 2 alte Aktien entfiel 1 neue. Die von der G.-V. v. 23./5. 1901 beschlossene Erhöhung des A.-K.